

# Spannende Sekunden im Sattel

Fleckenfete: Viel Trubel in der Lauenauer Ortsmitte bis weit tief in die Nacht

VON BERND ALTHAMMER

**LAUENAU.** Das nach eigener Überzeugung „größte Straßenfest der Samtgemeinde Rodenberg“ hat die zahllosen Besucher und auch die Organisatoren der „Lauenauer Runde“ restlos begeistert. Bereits am Nachmittag waren die vielen Sitzgelegenheiten knapp. Am Abend drängelten sich die Menschen im Bereich zwischen Heimatmuseum und Volksbank.

Zu einem echten Magnet wurde die zur Spielmeile umfunktionierte Marktstraße. Ein nagelneues Kinderkarussell drehte sich; Mutige übten sich beim Bungee vor Fachwerkfassaden. Am meisten aber lockten spannende Sekunden: Beim „Bullriding“ haute es auch immer mal wieder kräftige Männer rasch aus dem künstlichen Sattel.

Nebenan warb die Kinder- und Jugendfeuerwehr um neue Mitglieder. Eine ähnliche Idee verfolgten der Förderverein der Lauenauer Grundschule und die örtliche Reservistenkameradschaft mit ihren Aktionen. Je nach Musikgeschmack wurde die Kaffeestunde von Seemannsliedern oder Oldies begleitet. Zudem gab es Handgemachtes an Akkordeon und Gitarre. Und bevor am Abend die wummernden Bässe an der Coppenbrügger Landstraße die Tanzwütigen vor die Bühne zogen und am „Rundteil“



flackerndes Disco-Licht zur Konkurrenz der hübsch illuminierten Eiche wurde, fanden einmal mehr die Akteure von „The Batz“ ihr begeistertes Publikum.

„Das ist doch alles gut gelaufen“, freute sich der Vorsitzende der „Runde“, Gün-

ther Krüger, nachdem er sich schon am Nachmittag fast ein wenig über „den großen Betrieb“ gewundert hatte. Aber die Initiatoren waren sich einig, dass nach zweijähriger Corona-Zwangspause „die Menschen endlich wieder einmal auf die Straße woll-

ten“. Dazu nickte auch Bürgermeister Wilfried Mundt bei seinem Dank an die Initiatoren: „Es gehört schon viel dazu, gerade in dieser Zeit so ein tolles Programm auf die Beine zu stellen.“

Am meisten aber strahlte der kleine Ben Kornblum.

⇐ Schon am Nachmittag sind Sitzgelegenheiten echte Mangelware.

⇒ Bei der Lauenauer Fleckenfete ist für jeden Geschmack etwas dabei.

⇒ Nur mit Hilfe: Hauptgewinner Ben mit dem Fördervereinschef Reinhard Stegemann.

⇒ Nur Sekunden im Sattel: Die „Bullriding“-Versuche erheitern eher das Publikum.



Schließlich hatte er ein quietschgrünes Fahrrad als Hauptgewinn beim örtlichen Fußball-Förderverein gewonnen. Zwar muss er noch eine ganze Weile wachsen, bis er selbst in die Pedale treten darf, aber mit der Hilfe vom Vorsitzenden Reinhard Stege-

mann konnte er wenigstens schon mal im Sattel sitzen und den Lenker festhalten. Die weiteren größten Preise gingen an Heidemarie Vogler (Gutschein für einen komfortablen Insektenschutz) und an Louis Siekmann (Familien-Fototermin).